



10 Regeln

**für Deinen Ruhestand
in finanzieller Eigenregie**

**Praxiserprobte Anregungen
von Frank-Michael (FM) Rommert**

Direktkontakt: fm@freipunkt.net



► www.vgsd.de/etf-starter

01 Fang erst an, wenn Du keine Schulden mehr hast

Solltest Du Schulden haben, baue diese zunächst ab. Eine Ausnahme kann ein **Immobilienkredit** sein.

Doch solange Du noch kurz- oder mittelfristige Darlehen zu tilgen hast, kümmere Dich darum, diese Abhängigkeiten aus Deinem Leben zu schaffen.

Dies gilt nicht nur für **Dispokredite** (hohe Zinslast), sondern auch für Kreditkartenschulden, Automobilfinanzierungen und dergleichen.

02 Komm ins Handeln

Statt immer mehr über den Vermögensaufbau zu lesen oder immer weitere Youtube-Videos zum Thema anzuschauen, fang an und **sammle eigene Erfahrungen**. Und sei es mit einem Sparplan mit kleinen regelmäßigen Beträgen.

Lerne die Abläufe kennen. Erlebe, wie es sich anfühlt, wenn Dein Depotwert spürbar nach unten geht. Und wenn er wieder steigt.

03 Finde heraus, wie viel Risiko Du tragen kannst

Rendite gibt es nur, wenn Du dazu bereit bist, **Schwankungen** Deiner Geldanlagen – also Risiken – zu akzeptieren.

Wenn Du Dein Geld in einen breit streuenden, kostengünstigen ETF investierst und es dort über mindestens 15 Jahre liegen lässt, sinkt das Risiko von Verlusten zwar stark ab. Ganz verhindern lässt es sich aber nicht. **Dazu musst Du ein Ja haben.**

Achtung: Die Verbindung von Rendite und Risiko funktioniert nur in eine Richtung. Umgekehrt gilt sie nicht: Wenn eine Anlage riskant ist, heißt dies nicht, dass sie auch renditestark ist.

04 Diversifiziere

Mache Dich **unabhängig** von der Entwicklung einzelner Unternehmen, Branchen und Länder. Investiere in einen **breit streuenden Fonds**, der weltweit alle relevanten Regionen und Branchen berücksichtigt.

05 Denke langfristig

Kaufe und halte Deine Anteile („buy and hold“) – egal, was passiert.

Historisch gesehen, zeigt sich: Wer bei einem Crash nicht verkaufte, **schnitt langfristig viel besser ab** als diejenigen, die die Nerven verloren und ihre Anteile abstießen, um ihre Verluste zu begrenzen.

06 Get rich slowly

Wenn Du breit diversifizierst, wirst Du Dich nie über außergewöhnliche Kursgewinne freuen können.

Ein Plus, wie es manche Investoren mit Einzelaktien (Tesla, Amazon, Alphabet, Nvidia) oder Kryptowährungen (Bitcoin) erleben durften, bleibt Dir verwehrt.

Das ist nicht weiter tragisch, wenn es Dir darum geht, genug zu haben. **Genug haben** – das geht mit breit streuenden Fonds, die Du in der passenden Höhe aufbaust und lange genug hältst.

07 Ordne Kritik ein, indem Du „Cui bono?“ fragst

Von provisionsorientierten Vermögensberatern und ähnlichen Akteuren sind immer wieder kritische Sichtweisen auf den Vermögensaufbau mit ETFs zu lesen. **Kein Wunder** – an einer Selbstentscheiderin, die ihren Vermögensaufbau mit kostengünstigen ETFs **in die eigene Hand** nimmt, verdienen solche Berater nichts.

Wenn Dir also Kritik begegnet, frage Dich: **Cui bono?** Also: Wem nützt die Argumentation am Ende eigentlich? Du wirst sehen: Meist geht es darum, Angst zu schüren und Dich abhängig zu halten.

08 Hüte Dich vor Investment-Pornographie

In den Medien gibt es immer mal wieder Artikel, die aufzeigen, was Du heute besitzen würdest, wenn Du zum Beispiel 10.000 Euro zu einem bestimmten Zeitpunkt in die Aktie X oder die Kryptowährung Y investiert hättest.

Das ist nichts anderes als **Investmentpornographie**.

Da Du aus diesen Entwicklungen der Vergangenheit nichts für die Zukunft ableiten kannst, bringt sie Dir nichts und lässt Dich leer zurück.

Solche Artikel mal anzuschauen, mag interessant sein. Aber sobald Du spürst, dass in Dir Gier oder Angst aufsteigt, **lass künftig die Finger davon**.

09 Meide Crash-Propheten

In Krisenzeiten werden auch die Stimmen von Crash-Propheten lauter. **Dieses Muster ist nicht neu.** Es bringt allerdings wenig, den Propheten zuzuhören und sich von ihnen irritieren zu lassen. Dass jemand nachvollziehbar argumentiert, heißt noch nicht, dass die Argumentation wirklich richtig ist.

Falls Du Dich von Crash-Propheten angezogen fühlst, **schau Dir ihre Vergangenheit genauer an.** Sind ihre früheren Voraussagen auch wirklich eingetreten? Nicht nur eins, zwei, die sie vielleicht besonders herausstellen.

Statt Zeit damit zu verlieren, Videos von Crash-Propheten zu sehen, **eigne Dir lieber selbst Wissen an,** mit dem Du die Herausforderungen beurteilen und einen persönlichen Weg finden kannst. Anders gesagt: **Konzentriere Dich auf das, was Du beeinflussen kannst.** Auf die Weltpolitik hast Du keinen Einfluss. Ob Du in einer Krise ETF-Anteile verkaufst oder weitere Anteile nachkaufst, ist dagegen eine Entscheidung, die in Deiner Hand liegt.

10 Halte Augen und Ohren gezielt offen

Meide Medien wie Focus Money und dergleichen, die davon leben, immer wieder neue Ideen und Anlagemöglichkeiten vorzustellen. Ja, diese neuen Anlageideen sind oft genug aufregend und scheinbar interessant, aber **smarte Freipunktmenschen wollen weder Aufregung, noch großen Aufwand.**

Wenn Du Medien rezipierst, dann mache dies, um gezielt diejenigen Aspekte im Auge zu behalten, die Dich auch wirklich angehen.

Sprich: Sei aufmerksam,

- wenn über die **Bank** berichtet wird, bei der Du Dein Depot hast
- wenn über den **ETF** berichtet wird, den Du nutzt
- wenn über politische Diskussionen berichtet wird, die **Deine steuerliche Situation** betreffen

Alles andere darfst und solltest Du getrost ausblenden.

Die ersten Schritte zur
selbstverantworteten Altersvorsorge mit ETFs

ETF-Starter-Team

Im Starter-Team wirst Du den **Start** beim Anlegen mit ETFs schaffen.

Du bist hier richtig, wenn Du dazu bereit bist, die nötigen Schritte zu gehen – in **Eigenverantwortung** und **mit Begleitung**.

Weitere Infos:
www.vgsd.de/etf-starter



- Drei Online-Termine
- Praxiserprobtes Material
- Kleine Gruppen
- Unabhängiger Ansprechpartner
- Austausch mit FM und in der Gruppe



Wer ist FM Rommert?



Dipl-Medienwirt Frank-Michael Rommert (kurz: FM) produziert Sach- und Fachbücher – selbstständig und seit 2002 im Vollerwerb.

Er ist aktives VGSD-Mitglied, befasst sich intensiv mit der Frage „**Wie viel ist genug?**“ und hilft Selbstständigen dabei, eine Antwort darauf zu finden. Seine Altersvorsorge baut er über ETFs.

In **Starter-, Sprinter- und Freipunkt-Gruppen** begleitet FM andere auf diesem Weg der selbstverantworteten Versorgungssicherung und gibt Tipps und Erfahrungen weiter, die er im Laufe der Jahre gewonnen hat. Wer mitmacht, kann dadurch Fehler vermeiden, zügiger vorankommen und gemeinsam mit Menschen in ähnlicher Lage unterwegs sein.

FM lebt mit seiner Familie im Oberbergischen Land östlich von Köln. Ehrenamtlich engagiert er sich seit Jahren im Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland **VGSD** (u. a. Experten-Talks „Wie du mit ETFs für den Ruhestand sparst“, „Versorgungssicherung mit ETFs“).

Frank-Michael Rommert ist Co-Autor des Buches **Smart Business Freipunkt** (28,90 Euro, 224 Seiten). Zu beziehen direkt bei FM (fm@wievielistgenug.de) oder unter smartbusinessconcepts.de/freipunkt-buch

Informationen zum ETF-Starter-Team gibt es unter:

www.vgsd.de/etf-starter

Fragen? Kontakt: fm@wievielistgenug.de

